

## **Pressemitteilung 12.12.2018**

CDU blickt auf Bundesparteitag zurück

Northeim/Hamburg. Der CDU-Kreisverband Northeim blickt zufrieden auf den vergangenen Bundesparteitag in Hamburg. Dort war man mit rund 10 Personen vertreten, darunter die Delegierten Dr. Roy Kühne, MdB und Junna Grunwald. Dr. Höhepunkt war die Wahl der neuen Vorsitzenden Annegret Kramp-Karrenbauer. Der Wahlkampf unter den Bewerbern sei fair und spannend zugleich gewesen. Friedrich Merz werde sicherlich noch eine Rolle bei den Wahlen 2021 spielen. Es habe eine echte Auswahl gegeben und ein Mobilisierungseffekt spürbar gewesen. Diesen gelte es nach der Entscheidung mitzunehmen für die anstehenden Wahlen.

Wichtige inhaltliche Beschlüsse wurden auf den Weg gebracht. So soll der Solidaritätszuschlag bis Ende 2021 abgeschafft werden, wenn man dabei ohne Neuverschuldung auskommt. Bei der Altersversorgung sollen Sozialbeiträge nur einmal erhoben werden. Dem UN-Migrationspakt wurde zugestimmt, weil nur so internationale Absprachen zur Regulierung der Migration möglich seien. Die Ausgaben für Verteidigung sollen steigen, ebenso die Bezahlung in den Sozial- und Pflegeberufen. Eine Zusammenarbeit mit der AfD und den Linken lehnt man weiterhin ab. So will man sich als Volkspartei der Mitte profilieren.

Von meinem iPhone gesendet=